

Ein Hauptschwein

Im Helmetale war der Teufel los. Die frühkartoffeln waren ausgewühlt, die Erbsenfelder zertrampelt, die Saatkämpfe umgebrochen, die Haferfelder mit Wechslern¹⁾ durchgezogen.

Von irgendwoher war ein Hauptschwein zugewechselt; überall spürte es sich. Im Helmetale gab es keine Sauen; also war es kein Wunder, daß die Aufregung groß war. Alles, was auf die Jagd ging, saß auf den Keiler an, aber alle Mühe war vergebens.

So dumm war der Basse²⁾ nicht, daß er immer in derselben Ecke blieb. Er kannte die Welt; er hatte seine Erfahrungen hinter sich, sogar mehr, als ihm lieb war. Ein Duzend Jahre war er alt, hatte manche Kugel pfeifen, Schrote genug klappern hören und auch sonst allerlei durchgemacht.

Keine drei Wochen war er alt gewesen, da hatte ihn die fuchsbeze³⁾ beim Wickel gehabt, und hätte er nicht so hell laut geklagt, und wäre die Bache⁴⁾ nicht ganz in der Nähe gewesen, so

1) Wildwege 2) Keiler 3) fuchsin 4) Wildsau